



Kakuma Refugee Camp / Don Bosco Kakuma Flüchtlingshilfe Ostafrika e.V. Gemeinnütziger Verein für Flüchtlings- und Straßenkinder in Kenia

Dr. Alfons Nowak # Buschstraße 51 # 45739 Oer-Erkenschwick

Oer-Erkenschwick, 11.09.26

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

den heißen **Sommer** haben wir hinter uns und glücklicherweise hat es geregnet. Ich bereite mich bereits auf meinen Besuch in Kenia im November vor. Vorher möchte ich euch schreiben. Mein letzter **Brief** enthielt das Protokoll unserer Mitgliederversammlung vom 25.3.26. Wir haben die Anregung geprüft, unsere Überweisungen kostengünstiger über **Remitly** oder Wise zu schicken. Das ist nicht der Fall. Beträge bis 500 € werden sehr günstig verschickt, höhere Summen werden durch einen ungünstigen Wechselkurs teuer.

Die Lesung mit Begleitung durch das **Veeh-Harfen** Ensemble von Marianne Meier am 10.6. war ein wunderbares Erlebnis. Alle hörten gebannt zu in der schönen, ideal dazu passenden Marien-Kirche. Der Folgeantrag für das Spendensiegel ist auf dem Weg.

Gerade war die Wahl in **Sachsen-Anhalt**. Betroffenheit, Schock, Ängste, Ratlosigkeit sind die Gefühle, die das Ergebnis in mir ausgelöst hat und ich nehme an, dass es euch ähnlich geht. Unser Verein lebt in dem Bewusstsein, dass die Welt eine ist, aber die Lebensverhältnisse ungerechterweise unterschiedlich sind. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zu leisten, **Fluchtursachen überflüssig zu machen**.

Wie groß der Druck ist, aus der Armut auszubrechen, um in Europa am Reichtum teilzuhaben, hat der Ansturm auf **Ceuta** gezeigt.

Viele von uns waren im **Urlaub**. Ich habe zwei wunderbare Wochen in Wales verbracht. In dieser Zeit erreichten mich Bilder von **Peter Kukat** aus Ost Pokot, einer abgelegenen Gegend in Kenia. 2014 hatte Sr. Loina ihn mir vorgestellt mit einer großen Wunde am Fuß nach einem Schlangenbiss. Eine Heilung schien mir damals ausgeschlossen. Aber es kam anders: 2024 traf Sr. Loina Peter wieder und sein Fuß war bis auf einen kleinen Defekt heil. Mittlerweile hat er mit Unterstützung eine Ausbildung zum Grundschullehrer gemacht, hat aber noch keine Anstellung. Jetzt war er gezwungen, für sich, seine Frau, seine beiden Kinder und für zwei Geschwister, für die er verantwortlich ist, eine neue Wohnung zu finden. Was macht er: **Er baut sich ein Haus**. Leider kann ich euch das Haus hier nur beschreiben. Auf unserer Homepage könnt ihr die Bilder sehen.

Los ging es mit dem Sammeln von kleinen Baumstämmen. Die bilden das Gerüst, das mit Querstreben stabilisiert wird. Das Dach ist Wellblech. Die Wände werden aus einer Mischung von Steinen und Lehm gefertigt. Matratzen sind das Schlafzimmer. Haken unter der Decke halten die Habseligkeiten vor Mäusen geschützt. Ich schätze die Größe auf 2,5x4 m. Die Küche ist die Feuerstelle draußen mit dem Topf darauf. Wasser wird aus einem Bohrloch geholt. Als Toilette wird ein Bereich in der Natur gewählt.

Datei: Brief 260911

Seite 1 von 2

Konto Sparkasse Vest Recklinghausen

IBAN DE 50426501500080081383

Amtsgericht Recklinghausen: Vereinsregisternummer: 2750

Steuernummer 340/5759/0839

„Noch nie habe ich einen Menschen erlebt, der sich im Angesicht des Todes beklagt hätte, zu viel Gutes getan zu haben“

[Don Bosco (1815 -1888) Italienischer Priester und Sozialpädagoge]

Ich war geschockt. Aber das ist die Wirklichkeit des Teils unserer Welt, mit dem wir kaum in Kontakt kommen. Wir leben in Verhältnissen, die für einen großen Teil der Menschheit einen nicht erreichbaren Luxus darstellen.

Immer wieder werde ich gefragt, **was bewirkt euer Einsatz?** Wie sieht die Zukunft für die Kinder aus, denen ihr Unterricht vermittelt? – Ich weiß es auch nicht. **Was ich aber weiß, ist, dass es sinnvoll ist, was wir tun.** Unterstützung für unser Tun fand ich in einem Artikel in der Zeitschrift ‚Christ in der Gegenwart‘, Heft 35/2026. Er stammt von der österreichischen Theologin **Martha Zechmeister**, die sich der Befreiungstheologie verbunden fühlt und in El Salvador lehrt. Hier ein Zitat daraus:

„Wer sich nicht für die einsetzt, die unten sind, hat von Gott keine Ahnung. ...

*Wir werden die Welt nicht heil machen. Unsere Welt ist ein **unheilbares Schlamassel** – und genau dort, nicht an ihm vorbei, beginnt die **christliche Hoffnung**. Nicht als Optimismus, der sich die Dinge schönredet, weil es gerade nicht wehtut, sondern als sturer, hartnäckiger Widerstand gegen die Evidenz dessen, was übermächtig erscheint. Den Größenfantasien haben wir abzuschwören, den eigenen wie denen der politischen Projekte. Aber ebenso der Flucht in die Ohnmacht und in die Apathie, in das Man-kann-ja-doch-nichts-machen. Jesus hat nicht alle Hungernden gespeist. Er hat ein paar Menschen in Galiläa zu essen gegeben und ein paar Kranke geheilt. Es bleibt der reale Handlungsspielraum, den wir täglich auszuloten und auszuschöpfen haben.“*

Das tun wir: Wir nutzen den realen **Handlungsspielraum**. Wir fördern weiter unsere über **1.000 Kinder** im Savio Club in Kakuma. Wir unterstützen die Hilfe für die Straßenjungen in Nairobi. Wir helfen, dass junge Frauen im Slum Dagoretti einen Beruf erlernen, mit dem sie ihre Familie ernähren können.

Es läuft gut in Kakuma trotz der weiter bestehenden Einschränkungen in den Essensrationen. **Lucy und die 20 Lehrer** sind gut drauf. Die Kinder freuen sich über die Milch, die Kekse und das Miteinander. **Kunda**, unser neuer Lehrer, ehemaliger Savio Club Schüler, hat ein Stipendium in Kanada bekommen. Wir wünschen ihm alles Gute für diese wunderbare Chance!

Liebe Freunde, Ihr seid es, die das alles ermöglichen. Ich danke Euch von ganzem Herzen für Eure immer wieder neue Spende. Es sind so viele Menschen, denen wir Bildung vermitteln, die eine Ausbildung bekommen, die Mut fassen und für sich, ihre Familie und für ihr Land arbeiten wollen. **Hoffnung** ist nicht direkt messbar, aber fühlbar und sichtbar in ihren Folgen, zuallererst in einem strahlenden Gesicht!

Auf nicht nur eins, sondern auf **über 1.000 strahlende Gesichter** freue ich mich schon jetzt bei meinem Besuch in Kakuma und bei den Bosco Boys und Bosco Girls im November!

Herzliche Grüße
Euer **Alfons Nowak**

Bitte notiert Euch schon den Termin für unsere nächste **Mitgliederversammlung**, die am **Mittwoch, 16. Dezember, um 17 Uhr** wieder im Pfarrheim Christus-König in Oer-Erkenschwick stattfinden wird. Einladungen kommen später.